

Die gesetzliche Rentenversicherung für alle Ärzte wird es auch in Zukunft nicht geben. Denn Mediziner sind für die Rentenversicherung unattraktiv. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Projekt der Krebshilfe erfolgreich

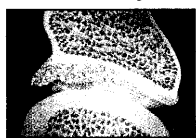
Die Deutsche Krebshilfe hat Ergebnisse ihres Projekts „Familiärer Brust- und Eierstockkrebs“ vorgestellt. **6**

Kliniken auf der Kippe

Die laxen Zahlungsmoral der BKK Hamburg hält die Sozialgerichte auf Trab. **7**

MEDIZIN

Metaanalyse zur Coxib-Sicherheit



Es gab keine Hinweise auf eine eingeschränkte kardielle Sicherheit bei Arthritis-Kranken. **9**

Neue Gewebekbank für Brustkrebs

Für Tumorforscher sind Sammlungen von Frischgeweben wichtig. In Kassel etwa wird gerade eine aufgebaut. **9**

WIRTSCHAFT

Absicherung für Flugpassagiere

Nach der Aero-Lloyd-Insolvenz soll es beim Pleiteschutz für Flugpassagiere bald einen neuen Anlauf geben. **15**

PANORAMA

Der Sinn von Halloween

Deutschland im Halloween-Fieber – ein Ausdruck verstärkter Sinnsuche? Ein Volkskundler sucht Antworten. **16**

ÄRZTE & ZE
Verlagsgesell

Leser-Service

Tel.: (06102) 58740

Fax: (06102) 58740

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

25. B
26091X
ZB MED

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arzonline

der Praxisgebühren. Sie muss in Zukunft tatsächlich bei fast allen Patienten außer Kindern kassiert werden. Ausnahmen gibt es nur in den bekanntesten Fällen wie Behandlung auf Überweisung. Aber auch die Kreuzchen im Befreiungskästchen der Kassenrezepte müssen in Zukunft sparsamer verteilt werden.

Hintergrund ist, daß das GKV-

können sie einen dann gültigen Befreiungsschein. Möglich ist auch, daß Patienten ihren Eigenanteil vorab der Kasse überweisen. Sie sparen sich so das Sammeln von Quittungen. Ärzte sind verpflichtet, den Patienten die Zuzahlungen zu quittieren. Dafür gibt es – anders als bei den Patientenquittungen über die Behandlungskosten – keine Vergütung.

Hoppe kritisiert Zypries

Ärztepräsident warnt vor Kurswechsel in der Bioethik

BERLIN (hak). Bundesärztekammerpräsident Professor Jörg-Dietrich Hoppe hat den Versuch von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries verurteilt, die verfassungsrechtlichen Grenzen der Gentechnik neu zu ziehen.

„Menschlichem Leben den Grundrechtsschutz auf Menschenwürde abzusprechen, heißt menschliches Leben in die willkürliche Verfügbarkeit Dritter zu

stellen“, warnte Hoppe. Das könnte dann dazu führen, daß Embryonen nach genetisch erwünschten Eigenschaften selektiert würden.

Kritik kam auch von Seiten der Union, der Grünen und der Kirchen: Menschenwürde müsse für jeden Zeitpunkt menschlichen Lebens gelten. Ministerin Zypries hatte in Frage gestellt, ob dieses grundgesetzliche Recht auch Embryonen in der Petri-Schale genießen. **Siehe auch Seite 2 und 6**

Herzstiftung startet Aufklärungskampagne

Motto: Jede Minute zählt / Nur 27 Prozent der Patienten suchen

FRANKFURT/MAIN (hnr). „Herzinfarkt: Jede Minute zählt“ – unter diesem Motto startet die Deutsche Herzstiftung morgen zum achten Mal eine bundesweite Aufklärungskampagne.

Eine Woche lang, bis zum 8. November, gibt es viele Informationsveranstaltungen. Zudem tourt der Herzbus, eine rollende Cholesterin- und Blutdruckmeßstation, durch neun deutsche Städte.

„Wir müssen weiter über den Herzinfarkt aufklären“, sagte Professor Hans-Jürgen Becker zur Eröffnung der Herzwoche 2003 in Frankfurt am Main. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Herzstiftung sieht bei jährlich 65 000 Toten in Deutschland nach einem Herzinfarkt noch immer großen Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung zum Thema „Herzinfarkt“ bezüglich der Alarmsymptome.

vor der Arztpr

BERLIN (HL) droht Abwe gestern die rief sich auf sten Ekkeha Panikmeldu Sprecher R geln. Kein A Behandlung Ende Dezer Ärzte in Urk

Tatsache tende Prax Zuzahlunge mitteln kö durchaus z die Praxen könnte es Während spielsweise lin unter H cherungssta Tag einen werden nic chungen of

Becker h ner von de tung in Auf Umfrage b bürgern vor hen Wissen untypischer chen wie S keit, Kiefe Schultersch Als beso achtet Beck zum Eintre